

Smokie rockten Stadtfest

Britische Band versetzte Teltower in Partystimmung

Teltow. Wer noch erwartet hatte, am Montagabend als Höhepunkt zum Tag der Deutschen Einheit mit einer der üblichen Smokie-Coverbands abgespeist zu werden, wurde eines Besseren belehrt: Auf der Bühne stand das Original. Mit unglaublicher Stimmgewalt und überzeugender Performance sorgten Dean Barton, Sohn des 1995 verstorbenen, langjährigen Frontmanns Alan Barton, sowie Ron Kelly und und die gesamte englische Formation für nicht endenden Beifall. Die Fans bekamen neben alle großen Smokie-Hits auch Songs aus dem aktuellen Album „a room with a view“ zu hören.

Großen Andrang gab es bei der anschließenden Autogrammrunde und gemeinsamen Fotos mit den publikumsnahen Künstlern, die



Voll in Aktion: Graham Kerns, Dean Barton, Andy Whelan (v.l.).

Foto: fotostudio - volkmar schulze

sich in bester Laune zeigten. Das Besondere daran: Es war eine Deutschland-Premiere, die nicht in großen Stadien oder am Brandenburger Tor stattfand, sondern beim Teltower Stadtfest. Stefanie Herfurth, Cheforganisatorin der brando Werbe- und Eventagentur erklärte nach dem Fest: „Das war einer der emotionalsten Momente in mei-

nem Leben, diese Band nach harten Schicksalsschlägen in der Vergangenheit wieder gemeinsam auf der Bühne zu sehen. Und ich bin mächtig stolz darauf.“

Mehrere Tausend Besucher hatten sich am vergangenen Stadtfest-Wochenende an den Bühnen, der neuen Festwiese oder der Genießergasse versammelt. *red*